



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Neuerscheinung der archäologischen Publikation „Die Konstanzer Marktstätte im Mittelalter und in der Neuzeit.“

31.01.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

Prof. Dr. Claus Wolf stellt den in der Reihe „Forschungen und Berichte zur Archäologie in Baden-Württemberg“ neu erschienenen Band „Die Konstanzer Marktstätte im Mittelalter und in der Neuzeit. Auswertung archäologischer Grabungsbefunde zur mittelalterlichen Landgewinnung, zum Hafenaufbau, zur Bebauung und zur neuzeitlichen Marktplatznutzung“ vor.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Buchpräsentation ein:

7. Februar 2019 um 18:00 Uhr

im Archäologischen Landesmuseum

am Benediktinerplatz 5, 78467 Konstanz

Nach der Begrüßung durch Dr. Barbara Theune-Großkopf, kommissarische Direktorin des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg, und einem Grußwort von Roland Wallisch, Stadtrat der Stadt Konstanz, übergibt Prof. Dr. Claus Wolf das Buch an die Stadt Konstanz.

Marianne Dumitrache M.A. und Dr. Dorothee Ade, die beiden Hauptautorinnen des neu erschienenen Bandes geben in ihrem Vortrag „Die Konstanzer Marktstätte – 900 Jahre Geschichte. Befunde und Funde einer Grabung aus der vordigitalen Zeit“ einen Einblick in die Erforschung der archäologischen Befunde und Funde von der Marktstätte. Bei der Buchpräsentation findet auch ein Buchverkauf statt.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Sonja Hettich

Pressestelle Regierungspräsidium Stuttgart, 0711/904-10002

[Einladungsflyer \(pdf, 825 KB\)](#)

Zum Buch

Konstanz am Bodensee zählt zu denjenigen Städten Baden-Württembergs, die den Zweiten Weltkrieg weitgehend unversehrt überstanden haben. Die umfangreichen und besonders unter den Aufschüttungen am ehemaligen Seeufer hervorragend erhaltenen archäologischen Überreste führten dazu, dass die Konstanzer Altstadt sich seit den 1980er-Jahren zu einem der Schwerpunkte der archäologischen Denkmalpflege und der Mittelalterarchäologie des Landes entwickelte. 1989 bis 1992 fanden im Bereich der Marktstätte groß angelegte Grabungen statt, die sich durch eine außergewöhnliche Befunddichte und große Mengen an Fundmaterial auszeichneten.

Im neu erschienenen Band 5 der Reihe „Forschungen und Berichte zur Archäologie in Baden-Württemberg“ wird eine umfassende Auswertung der Befunde und Funde der Ausgrabungen an der Marktstätte vorgelegt, die neue Einblicke in die Stadtgeschichte des Mittelalters und der frühen Neuzeit erlaubt. Detailliert wird die topographische Entwicklung des Quartiers an der Marktstätte mit seinen Holz- und Steinbauten nachgezeichnet. Daneben stehen insbesondere die mittelalterliche Landgewinnung, der Hafenaufbau und die neuzeitliche Marktplatznutzung im Mittelpunkt. Die Untersuchung der Baubefunde wird ergänzt durch die Bearbeitung der archäologischen Funde sowie der botanischen Reste aus den Ausgrabungen.

Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Dr. Ludwig Reichert Verlag, Wiesbaden 2018

455 Seiten, 338 Abbildungen, 40 Tabellen, 6 Diagramme, 28 Tafeln und 21 Beilagen ISBN 978-3-95490-293-4

VK 69,00 Euro

Kategorie:

Abteilung 8 Archäologische Denkmalpflege